

Pressemitteilung Jahrestagung AUSWÄRTS ZUHAUSE

Über 35 Teilnehmer von AUSWÄRTS ZUHAUSE – Forum Jugendwohnen diskutierten vom 2.-3. Juli 2014 im Rahmen ihrer Jahrestagung über die Zukunft des Jugendwohnens. Unter dem Motto „Damit Jugendwohnen gelingt!“ standen Inklusion und Positive Peer Culture als Herausforderung und Bereicherung des Jugendwohnens im Mittelpunkt der inhaltlichen Diskussion. „Eine notwendige Voraussetzung hierfür ist eine Haltungsänderung bei den Leitungskräften und Mitarbeiter/innen im Jugendwohnen. Die Impulse und Diskussionen der Jahrestagung sollen eine Kultur der Anerkennung von Vielfalt und der Ermöglichung von Teilhabe anregen“ so Stefan Ewers, Sprecher von AUSWÄRTS ZUHAUSE. Ausgehend von der Analyse der aktuellen Situation in den Einrichtungen des Jugendwohnens wurden im zweiten Teil der Tagung Trends und Bedarfe für die Zukunft ermittelt. Insbesondere die Absicherung der Finanzierung und weitere Qualitätsentwicklung der Einrichtungen des Jugendwohnens stehen in den nächsten Jahren auf der Agenda von AUSWÄRTS ZUHAUSE. Um dies zu erreichen wird AUSWÄRTS ZUHAUSE neue Wege zur Professionalisierung des Lobbying für das Jugendwohnen auf Bundesebene einschlagen.

Im Rahmen der turnusmäßig stattfindenden Wahlen wurde Stefan Ewers, Geschäftsführer der Landesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit NRW, zum neuen Sprecher von AUSWÄRTS ZUHAUSE – Forum Jugendwohnen gewählt. Gemeinsam mit der fünfzehnköpfigen ebenfalls neu gewählten „Arbeitsgruppe AUSWÄRTS ZUHAUSE“ wird er in den kommenden drei Jahren diese Aufgaben umsetzen. Zum Abschluss dankte Ewers den scheidenden langjährigen Mitstreitern von AUSWÄRTS ZUHAUSE für ihr langjähriges intensives Engagement und den Wieder- und Neugewählten für ihre Bereitschaft dazu beizutragen, damit Jugendwohnen gelingt.

Köln, 3. Juli 2014